

August – November 2020
Ausgabe 130

2020

SW perspektiven

Informationen Des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt



Diese Fragen wollen wir in den nächsten Monaten zusammen mit den Kirchenvorständen in den Regionen unseres Dekanatsbezirkes stellen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir unseren Wege finden werden. Gemeinsam. Gott befohlen!

Herzlich grüßt Sie
Ihr



Dekan Oliver Bruckmann

Editorial

Im Vergleich zu 2010 hat unser Dekanatsbezirk heute 10,2 Prozent weniger Mitglieder. Das bedeutet nicht, dass wir auch weniger Ideen, Mut oder Hoffnung haben, wenn es um die Zukunft unserer Kirche geht. Es bedeutet aber, dass uns bei der Erfüllung unseres Auftrags weniger Ressourcen (das sind Geld, Gebäude, Personal) zur Verfügung stehen. Wie kann das gelingen? Indem wir miteinander denken, planen und handeln.

Worin sehen wir denn unsere Aufgabe als Kirche in den nächsten Jahren? Was suchen und brauchen die Menschen, mit denen wir Kirche und Gesellschaft sind? Welche Ziele wollen wir ins Auge fassen und wie können wir sie erreichen? Wo kann es zusammen besser gehen als alleine?



"Himmelsleiter" von Ludger Hinse in St. Johannis.
Foto: Julian-Alexander Bauer
3. Preis beim Instagram-Fotowettbewerb #lichtraumsw

Kirche in Corona-Zeiten

SW

Corona hat das Leben in unseren Kirchengemeinden, aber auch in den Diensten und Werken über Monate ge-

prägt. Wir haben nachgefragt, wie es den Menschen in verschiedenen Arbeitsbereichen in dieser Zeit ergangen ist.

Evangelische Jugend

#feelconnected

Videokonferenzen, digitale Spieleabende oder auch andere Online-Aktionen machen Spaß und können Gemeinschaft stiften. Aber nichts kann den persönlichen Kontakt ersetzen, der so wertvoll und nicht selbstverständlich ist. Es ist notwendig, an den digitalen Erfahrungen anzuknüpfen und diese weiterzuentwickeln: Wie kann Kirche und Jugendarbeit digitaler werden? Welche Bedingungen braucht es dafür? Katharina v. Wedel, Dekanatsjugendreferentin

Religionsunterricht

Nach der Schließung der Schulen waren auch die kirchlichen Religionslehrer*in-ten vor die Herausforderung gestellt, Unterrichtsangebote für den Online-Unterricht zu erstellen. Aber nicht überall gab es dazu die Möglichkeiten, mit Religionslehrer*innen kreative Ideen entwickelt und umgesetzt, um Begegnung und Inhalte auf die Distanz zu gestalten. Derzeit (Juli) ist nur vereinzelt geregelter Religionsunterricht möglich. Viele kirchliche Lehrkräfte sind in der Betreuung der reduzierten Klassengruppen und in der Ferienbetreuung eingesetzt. Nach dem heutigen Stand ist unterricht geplant.

Markus Vaupel, Leiter des Schulreferats

Altenheimseelsorge

In den Pflegeheimen waren und sind Seelsorgebesuche (unter den gegebenen Schutzmaßnahmen) möglich. Aber natürlich vermissen Bewohnerinnen und Bewohner die Besuche ihrer Familien und anderer Menschen, die sie sonst immer besuchen. Ich erlebe in den Gesprächen Zuversicht und Kraftquellen. Gerade die älteren Menschen sagen: „Wir haben schon viele Krisen im Leben erlebt und erlitten Krieg und Nachkriegserfahrungen, Krankheiten, auch Infektionskrankheiten, und werden auch das überstehen.“ Besondere Angst vor dem Virus wird viel häufiger von den Pflegekräften benannt, die fürchten, sich und damit die Bewohnerinnen und Bewohner ihrer eigenen Familien anzustecken. Bei vielen Mitarbeitenden erlebe ich ein sehr hohes Engagement, weit über ihre Pflichten hinaus. Viele tun es mit hoher Motivation und auch mit dem Wissen, dass ja die vielen sonstigen Kontakte fehlen. Mit Kolleginnen und Kollegen schicken wir statt der wöchentlichen Gottesdienste Andachten in schriftlicher Form und als Audiodateien in die Pflegeheime. Vereinzelt gibt es auch wieder Gottesdienste im Freien. Markus Vaupel, Beauftragter für Altenheimseelsorge

Bildungswerk

Gerade kam das neue Programmheft heraus, da war es auch schon zu Ende. Alles auf 0? Wie geht es weiter?

Der Kontakt zu den Teilnehmenden des EBW ist uns wichtig. Wir müssen unsere Bildungskonzepte neu denken und unsere Arbeit so gestalten, dass wir unserem Bildungsauftrag gerecht werden und Menschen schützen. Wir experimentieren, probieren und lernen. Die Digitalisierung

spielt jetzt und in Zukunft eine besondere Rolle. Sie bietet viele Möglichkeiten, mit Menschen in Kontakt zu kommen, ermöglicht Austausch und Kommunikation. Sie ist auch eine Herausforderung, denn nicht alle haben Zugang zu diesem Medium oder können es sich leisten. Menschen den Zugang zu erleichtern, sie fit zu machen und ihnen damit

Teilhabe zu ermöglichen, verstehen wir als wichtige Aufgabe, auch über Corona hinaus. Wir bieten allen Gemeinden einen kostenfreien Zugang zur Online-Plattform Zoom für Sitzungen und Online-Treffen. Über Schulungen und Einführungen in den Umgang mit Zoom erleichtern wir ihnen den Zugang zu Online-Veranstaltungen.

Herzliche Grüße aus dem EBW
Maike Schaub-Vaupel

Johannes Ziegler

Pfarrer Ziegler verabschiedet sich in Schwebheim
Johannes Ziegler wird Pfarrer in seinem Wohnort



Haßfurt und verlässt deshalb Schwebheim, wo er nun drei Jahre als zweiter Pfarrer gewirkt hat. Er war mit seiner halben Pfarrstelle schwerpunktmäßig für die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit zuständig und konnte Jugendliche gerade auch über die Musik von der kirchlichen Botschaft begeistern. Seine Musikalität brachte er übrigens regelmäßig auch beim Ohrenschaus-Konzert der Pfarrer*innen als Sänger und Violinist ein. Gewohnt hat Pfarrer Ziegler mit seiner Frau Esther in Haßfurt. Dort wird er nun auch als Pfarrer auf der zweiten Pfarrstelle wirken. Abschiedsgottesdienst war am 28. Juni in der Schwebheimer Auferstehungskirche. Wir wünschen ihm zusammen mit seiner Frau Ester alles Gute und einen gesegneten Dienst in Haßfurt.

Stefan Stauch

Zehn Jahre Pfarrer von Sennfeld



2010 war Stefan Stauch mit Frau und Tochter den Main ein Stück flussabwärts ins Sennfelder Pfarrhaus gezogen, um Pfarrer des ehemals freien Reichsdorfs zu werden. Da gestaltete er die großen, traditionsreichen Dorffeste mit, predigte Sonntag für Sonntag in

der Kirche, begleitete Junge und Alte auf vielen Stationen ihres Lebenswegs, hat mitgefeiert und getröstet, war für Diakonie und Kindergarten da, war treuer Seelsorger und Leiter der Kirchengemeinde. Im Dekanat war er als unser Kindertagesstättenbeauftragter mitverantwortlich für Informations- und Erfahrungsaustausch unter Trägern und Leitern unserer Kitas. Nicht zuletzt war er ein treuer Chorsänger im Pfarrer*innen-

chor, der Jahr für Jahr zum Ohrenschaus beiträgt.

Als bekannt wurde, dass Pfarrer Stauch im Sommer auf die zweite Pfarrstelle in Langenzenn bei Fürth wechselt, da waren die Kita-Leiterinnen die ersten, die vor der Pfarrhaustür standen, um Familie Stauch ihren Segen mitzugeben – wie wir es alle noch gerne tun möchten. Der Abschiedsgottesdienst in Sennfeld am 26. Juli muss allerdings – der Corona Krise geschuldet – notwendigerweise in kleinem Rahmen erfolgen. Aber auf jeden Fall sagen auch wir: Einen gesegneten Beschluss in Sennfeld und dann viel Glück und viel Segen auf der neuen Pfarrstelle im neuen Zuhause!

Barbara Renger

Pfarrerinnen Renger ist Pfarrerin der St. Johanniskirche



Seit 15. Mai ist Pfarrerin Barbara Renger zweite Pfarrerin von Schweinfurt-St. Johannis und tut Dienst als Seelsorgerin und als Predigerin in der Kirche. Sie ist auch online zu hören auf www.schweinfurt-evangelisch.de. So kann man – und darauf freut sie sich – Pfarrerin Renger jederzeit begegnen, auch wenn der ursprünglich für den 17. Mai geplante Einführungsgottesdienst aufgrund der Corona-Pandemie erst einmal verschoben werden musste.

Frau Renger stammt aus Ulm und ist nach dem Studium in Erlangen und Tübingen als Pfarrerin in unser Nachbardekanat Würzburg gekommen, wo sie zuletzt Gemeindepfarrerin in Rottendorf war. Sie ist verheiratet mit dem Klinikseelsorger Martin Renger, der Ende des Jahres in Ruhestand geht. Jetzt freut sich Frau Renger, schreibt sie in evis, auf die Zusammenarbeit in St. Johannis, auf Gottesdienste in der wunderschönen Kirche, auf die Pfarrstelle mitten in der Stadt und auf gute Begegnungen mit den Menschen an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Arche Dittelbrunn

Fr, 25.9., 16:00 bis So, 27.9., 12:00

Vergebungsseminar

Seminar nach Dr. Konrad Stauss: Thema „Unerledigtes“ in Beziehungen. Vergebung befreit! Vorgespräch mit Pfrin. Molinari und A. Martin erforderlich. Tel.: SW 473 99 10.

Anmeldeschluss: 14.09. Kosten 100 €

Sa, 3.10., 9:30 bis 13:00

Meditationstag

Referent: Pfarrer Johannes Messerer. Eingeladen sind Interessierte, die länger schweigend sitzen können, und Erfahrene. Bitte Mund- Nasen-Bedeckung beim Eintreffen tragen.

Unkosten: 18,00 Euro. Teilnehmerzahl: 6

Anmeldung über das Erwachsenenbildungswerk: info@ebw-schweinfurt.de, Tel.: SW 22556

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Mo, 3./10./17./24.8., jeweils 19:30

Orgelkonzert des Kurkantors

Eintritt frei, Spende erbeten.

Sa, 10.10., 19:30 Regentenbau

Gospelkonzert "Die KisSingers Sinfonisch" entfällt

www.erloeserkirche.info/musik-kunst/konzerte/

kda / afa

Mo, 19.10., 19:00

Informationsveranstaltung „Zukunft gestalten! Frauen in der digitalen Arbeitswelt“

Referentin: Nina Golf, Dipl.-Sozialwirtin u. wissenschaftliche Referentin, kda Bayern, Nürnberg
Ort: Gemeinderaum der Gustav-Adolf-Kirche, Ludwigstr. 10, 97421 Schweinfurt

Fr, 17.11., 17:00

Sozialpolitischer Gottesdienst

am Vorabend des Buß- und Bettages – mit Nachgespräch in Kooperation mit EAG und Kirchengemeinde Gustav-Adolf

Predigt: Pfr. Dr. Johannes Rehm, Leiter kda Bayern

Ort: Gustav-Adolf-Kirche, Ludwigstr. 10

Kirchenmusik St. Johannis SW

Fr/Sa, 30.-31.10.

BACHKANTATE ZUM MITSINGEN

Ab Freitagabend 19:00 beginnen wir mit der Einstudierung der Kantate BWV 9 „Es ist das Heil uns kommen her“ von Johann Sebastian Bach.

Aufführung im Gottesdienst am 31.10. um 19:00

Es singt der „Bachkantate zum Mitsingen-Chor“, Solisten und Kammerorchester Pfaffenhofen

Anmeldung zum Mitsingen:

KMD Andrea Balzer andrea.balzer.sw@freenet.de

Telefonisch: 0175/5017261

Mi, 18.11., 19:00

NACHTGEDANKEN

Musik, Texte und Gedanken zum Buß- und Bettag

So, 22.11., 09:30

Gottesdienst mit Live-Stream im ZDF

Predigt: Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Liturgische Gestaltung: Gisela Bruckmann

Junge Stimmen Schweinfurt, Kantorei St. Johannis

Leitung: KMD Andrea Balzer

So, 29.11., 17:00

EINSTIMMUNG in den ADVENT

Lieder, Geschichten und Gedichte

mit Pfarrerin Gisela Bruckmann,

Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis

und KMD Andrea Balzer

Citykirche

So, 11.10., 17:30 St. Johannis

MehrWegGottesdienst: aus-geschöpft?

www.mehrweggottesdienst.de

wichtiger Hinweis zu Corona

Alle Termine stehen derzeit unter Vorbehalt der Durchführbarkeit. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung, ob diese wie angekündigt stattfindet, und halten Sie sich an die jeweils geltenden Vorschriften zu Abstandsregelungen, Mund-Nasen-Schutz etc.

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.

Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 5.000 Stück + die PDF-Eindrücke in verschiedenen Gemeindebriefen.